

**BÜRGERBETEILIGUNG**

31.03.21 - 19.04.2021 über E-Mail: freibadplanung@gross-umstadt.de

Bereiche: Konzept, Becken, Freiflächen, Gebäude/TA, Orga, Allgemein

Nr.	Bewertung	Bereich	Inhalt
1	o	Gebäude/TA	Strom-/Wärmebedarf aktuell und zukünftig.
		Gebäude/TA	geplante Bedarfsdeckung auch mit Solarenergie?
2	-	Becken	Mehr Wasserfläche für Aquajogger (>= 1,50m WT).
		Allgemein	Mehr Beachtung für ältere Generation. Senioren nicht an Planung beteiligt.
3	o	Konzept	Besser Ganzjahresbad (Cabriobad).
		Konzept	Zusatzangebote - Wellness + Sauna.
4	+	Becken	25m Becken mehr Wassertiefe für Aquajogger (>= 1,50m WT).
		Allgemein	Name für Bad von weiblicher Person (Pendant zu "Ludwig-Wedel-Stadion").
5	o	Freifläche	Kein Teich am Eingang, dafür mehr Grünfläche.
		Freifläche	Begrenzung/Poller am Eingang als Fußgängerschutz.
		Becken	weitere Treppe direkt ins SB.
		Becken	Wassertiefe im NSB sollte 1,50m betragen.
6	+	Gebäude/TA	Wassererwärmung durch Solarenergie?
		Gebäude/TA	Sammelumkleide nicht erforderlich. Besser mehr Familien und Einzelumkleiden.
		Freianlagen	Zugang auch über Straßenseite? Gefahr durch "Schlange" am Eingang.
7	++	Konzept	Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes mit Strom/Wasseranschlüssen
8	o	Freianlagen	Geplante Spielplätze? Bleibt der alte erhalten?
9	o	Allgemein	Pläne nur schwer lesbar
		Becken	Wassertiefe im vorderen Bereich der 50m Bahnen zu gering
10	o	Becken	Wassertiefe im vorderen Bereich der 50m Bahnen sollte mind. 1,50m betragen
		Becken	Zweibeckenlösung besser um Nichtschwimmer und Schwimmer zu trennen, verschiedene Wassertemperaturen möglich.
		Becken	Ausreichend Treppen zum Schwimmerbereich.
		Freianlagen	Beschattung für Liegedeck.
		Freianlagen	Zufahrtsstraße verkehrsberuhigen, Zugang von Straße sichern.
		Freianlagen	Spielplatz näher an Gastronomie.
		Gebäude/TA	Max. eine Sammelumkleide.
11	++	Konzept	Zusätzlich Trampolinanlage (kostenpflichtig, Bsp. Dreisambad Kirchzarten)
12	++	Konzept	bedankt sich für Bürgerbeteiligung und den Erhalt des Schwimmbades. Konzept wird gelobt
13	+	Becken	50m Bahnen sollten nur für Schwimmer nutzbar sein. Anteil NSB auch so groß genug. "Querleine" ist Einschränkung für Schwimmer. Befürchtung, dass 50m Bahnen zu oft dem NSB zugeordnet werden.
14	++	Konzept	Konzept wird für ausgewogen und gut befunden
15	-	Becken	Mehr Wasserfläche für Aquajogger (>= 1,50m WT)
16	o	Becken	Besser "Zweibeckenlösung" wegen Gefahr für Nichtschwimmer, bessere Bahnennutzung für Schwimmer, verschiedene Beckentemperaturen möglich.
		Becken	Mehr Wasserfläche für Aquajogger (>= 1,50m WT)
		Becken	Größere Beckenumgangsflächen
		Gebäude/TA	Kiosk vom Eingangsbereich verlegen Richtung Liegewiese, um "Ballung" zu vermeiden. Eingang/Ausgang evtl. getrennt. Ausgang weiter von der Straße entfernt.
		Gebäude/TA	Lagerraum für Flinke Flossen näher am Becken.
		Freifläche	Nutzung Beachvolleyballfeld auch ohne Schwimmbadnutzung.
17	o	Becken	Besser "Zweibeckenlösung" wegen Gefahr für Nichtschwimmer.

Nr.	Bewertung	Bereich	Inhalt
		Becken	Mehr Wasserfläche für Aquajogger ( $\geq 1,50\text{m WT}$ ).
18	+	Becken	Wassertiefe 1,30m im Schwimmerbereich problematisch.
		Freifläche	Kinderspielplatz näher an Gastronomie
19	o	Becken	Konzept für Nutzung Aqua-Jogging+Schwimmen zur Konfliktvermeidung - mehr Flächen mit $\text{WT} > 1,35\text{m}$ .
		Becken	Zusätzliche Treppe ins Schwimmerbecken (z.B. vorh. Edelstahltreppe).
		Freifläche	Sitzbänke+Sonnenschirme in Beckennähe.
		Freifläche	Genügend Fahrradabstellplätze in Eingangsnähe, evtl. Boxen.
		Organisation	Verlängerte Öffnungszeiten (Früh-/Spätnutzung).
20	++	Konzept	Vorschlag für Hartgummiplatz hinter Pumptrack-Anlage.
21	o	Becken	Schließt sich den Kritikpunkten des FÖV an (keine genauere Angabe).
22	-	Allgemein	Investition insgesamt wird kritisch gesehen.
23	-	Becken	Zweibeckenlösung wäre besser, evtl. Hubboden.
		Becken	Sprungtürme nach Westen drehen, 25m Bahnen auf 50m verlängern.
		Becken	lange Rutsche mit Kurven, die im Springerbecken endet.
		Gebäude/TA	Änderung der bisherigen Anordnung nicht erforderlich.
		Konzept	Toiletten 7/24 auch für Wohnmobilstellplätze nutzbar machen. Duschen im Bad ermöglichen, Stellplätze verbessern (Strom, Oberfläche).
		Konzept	W-Lan für Freibad und Wohnmobilstellplätze.
		Freiflächen	Fahrradstellplätze in Eingangsnähe vorsehen.
24	--	Becken	Keinen gemeinsamen Bereich für Schwimmer und Nichtschwimmer wegen Nutzungskonflikten. Im Bereich der 50m Bahnen überall Wassertiefe von mind. 1,50m.
25	o	Becken	Strömungskanal nicht erforderlich, Schwimmmaterialien besser, dafür 25m Bahnen bis Springerbecken erweitern.
		Becken	NSB rechteckig planen für mehr Fläche. Edelstahl als Material sinnvoll
26	--	Becken	Zweibeckenlösung mit separatem Schwimmerbecken sollte beibehalten werden.
27	-	Gebäude/TA	Gastronomie mit Öffnung nach außen ist sehr gut.
		Becken	Einbeckenlösung nicht gut wegen Nutzungskonflikten und Gefahr für Nichtschwimmer, jetzige Lösung ist besser.
28	+	Becken	Einbeckenlösung für Nichtschwimmer u.U. gefährlicher. Anzahl 50m Bahnen sollte erhöht werden (mind. 5).
		Konzept	Änderung Sprungbereich neuer Zugang über Brücke, Konzept Gastronomie und neue Rutsche alles sehr gut.
29	--	Allgemein	Pläne sehr schlecht lesbar, für Bewertung nicht brauchbar.
		Becken	Durch Zusammenlegung SB und NSB ist Nutzung Solarenergie zur schnelleren Erwärmung NSB nicht möglich.
		Becken	Treppe in SB fehlt.
		Becken	WT der 50m Bahnen sollte mind. 1,50m betragen wegen Aquajoggern
		Becken	Sichere und variable Abtrennung SB und NSB erforderlich. Die 4x 50m Bahnen sollten immer den Schwimmern zur Verfügung stehen.
30	--	Becken	SB sollte nicht verkleinert werden.
		Allgemein	Kosteneinsparung durch Nutzung Solarstrom, höhere Eintrittspreise, Bauverträge mit Vertragsstrafen.
31	++	Konzept	Separater Sprungbereich ist gut, kann auch für Aquajogging genutzt werden, guter Kompromiss für alle Altersgruppen, Finanzierung und Folgekosten sind wichtige Entscheidungskriterien.
32	++	Konzept	Folgende Kriterien sollte besondere Bedeutung beigemessen werden: CO2-Bilanz, Wasserverbrauch, Resourcenverbrauch, Flächenverbrauch.

Nr.	Bewertung	Bereich	Inhalt
		Allgemein	Berücksichtigt werden sollte: langlebige Baustoffe; Verwendung von recyclingfähigen Baustoffen mit niedrigem Energieeinsatz in der Herstellung, Reduktion von Betoneinsatz, Einsatz von PV, Einsatz von Solarthermie, Wärmerückgewinnung aus Abwasser.
		Allgemein	Einbeziehung Stadionplanung bei Strom/Wärme für Synergieeffekte.
33	+	Becken	Schwimmbad sollte für Schwimmer attraktiv bleiben, mind. 25m Bahnen sollten zum Bahnschwimmen zur Verfügung stehen.
		Becken	NSB - Strömungskanal gut; mehr Kreativität, geschwungene Ränder, Buchten, Wasserspiele, etc.
34	-	Becken	Zweibeckenlösung wäre besser, wegen Sicherheit für Nichtschwimmer und Regulierung Wassertemperatur. Erhalt des alten Turmes ist sehr positiv.
		Becken	50m Bahnen sollten für Schwimmer/Vereine reserviert bleiben.
		Gebäude/TA	Ein-/Ausgang, Gastronomie, Umkleide zu dicht beieinander. Ein- und Ausgang trennen.
35	-	Becken	Planung für Schwimmer (1,95m groß) und Aquajogging nicht geeignet.
36	o	Becken	Nachteilig ist kleinere Wasserfläche, zu geringe WT im Teilbereich der 50m Bahnen, mangelnde Abtrennung der verschiedenen Bereiche. Positiv ist der Whirlbereich.
		Gebäude/TA	Die nach außen geöffnete Gastronomie ist gut.
37	++	Konzept	Ausgewogenes Konzept, das allen Interessen gerecht wird. Familienbad ist sinnvoll, kein reines Sportbad, entsprechende Forderungen sollten nicht berücksichtigt werden.
		Organisation	Investitions- und Betriebskosten müssen berücksichtigt werden, Eintrittspreise sind ggf. anzupassen.
38	--	Becken	Konzeptvorschlag für Zweibeckenlösung.
39	-	Becken	SB und NSB sollte möglichst getrennt voneinander sein, zur Vermeidung von Nutzungskonflikten verschiedener Nutzergruppen, wegen Gefahr für Nichtschwimmer, für unterschiedliche Wassertemperaturen, für ausreichende WT für Aquajogging.
		Becken	Alternativ Zweibeckenlösung, wie z.B. in B'hausen nochmal prüfen und Kosten gegenüberstellen. Kostenersparnis ggf. durch anderes Beckenmaterial (GFK) verzicht auf Massageliegen, Weiternutzung der Bestandsgebäude.
40	-	Becken	WT der 50m Bahnen sollte mind. 1,50m betragen für Schwimmen und Aquajoggen.
		Organisation	Betriebszeiten sollten verlängert werden, um mehr Schwimmmöglichkeit zu gewährleisten.
41	-	Becken	Zweibeckenlösung besser für verschiedene Nutzergruppen.
		Becken	Alternative Materialien zu Edelstahl sollten geprüft werden.
		Freiflächen	Lage des Haupteingangs in Straßennähe nicht sinnvoll.
		Freiflächen	Fahrradparkplatz mit Ladestation und evtl. Überdachung, Oberfläche Stellplätze verbessern, Hecken zur Trennung.
		Freiflächen	Gehweg zur Bushaltestelle + Sitzgelegenheit dort
		Gebäude/TA	Sammelumkleiden nicht erforderlich. Besser Familien-/Senioren umkleiden ggf. gegen Gebühr.
		Gebäude/TA	Besser 6 Duschen, trockene Ablagemöglichkeiten vorsehen, von WC-Bereich getrennt, kostenlos, Bodenbelag rutschhemmend.
		Gebäude/TA	Kiosk und öffentliches WC sehr gut. Evtl. Modulbauweise auch für Sanitärbereich.
		Konzept	Anordnung der Gebäude wie bisher belassen.
		Allgemein	Solarenergie und Geothermie sollten berücksichtigt werden, Neubau sollte nachhaltig sein, Betrieb sollte klimafreundlich und CO2-arm sein.

Nr.	Bewertung	Bereich	Inhalt
		Allgemein	Wohnmobilabstellplatz in Gesamtkonzept einbeziehen.
		Organisation	Nutzungskonzept (für die Schwimmbahnen) sollte von der Stadt vorgegeben werden.
42	o	Becken	Planschbecken attraktiv gestalten für bessere Nutzung. Guten Bsp. Reinheim.
		Becken	WT im Schwimmbereich mind. 1,50m; heute in Teilbereichen des 25m Beckens auch schon so.
		Becken	Sprungbereich für Aquajogging nutzen.
		Becken	Direkte Einstiegsmöglichkeit für Schwimmerbereich (nicht über NSB)
		Becken	Große Rutsche (Bspl. Reinheim), Landungsbereich sichern
		Freiflächen	Verkehrsberuhigung am Eingangsbereich. Spielplatz Richtung Kiosk verlagern.
		Gebäude/TA	Sammelumkleiden nicht erforderlich.
43	--	Becken	Wasserfläche sollte nicht verringert werden. Zweibeckenlösung sollte beibehalten werden, mit SB mit 5 Bahnen und mind. 1,50m WT, Schwimmsport sonst nicht möglich. Trennung Sprungbereich ist sinnvoll.

Bewertung (Einordnung der zentralen Aussagen der jeweiligen E-Mail)

8 ++

6 +

13 o

10 -

6 --

---

43